



Mai 2024: Besuch bei Catherine Corbeau-Mellot in Sancerre.

Frankreich (Loire): Domaine Joseph Mellot

Sancerre gilt zusammen mit Pouilly-Fumé als der berühmteste Sauvignon Blanc Frankreichs. In Vergleichsgustationen sind die beiden Appellationen jedoch aufgrund ihrer vielen Gemeinsamkeiten oft kaum zu unterscheiden, wie uns Catherine Corbeau-Mellot, die Chefin der Domaine Joseph Mellot, erklärt: «Beide Weine werden sortenrein aus Sauvignon Blanc gekeltert und gedeihen auf ähnlichen Böden.» Der Name Pouilly-Fumé setzt sich zusammen aus der am rechten Loire-Ufer gelegenen Stadt Pouilly-sur-Loire und dem Attribut Fumé (geräuchert), das auf den typischen, vom Kalk- und Feuersteinboden geprägten rauchig-mineralischen Geschmack des Weines verweist. Das noch etwas bekanntere Sancerre liegt wenige Kilometer flussabwärts am linken Ufer der Loire. Catherine sagt: «Mit rund 2600 ha hat Sancerre eine fast dreimal so grosse Rebfläche und ist zudem einfacher auszusprechen als Pouilly-Fumé, was dem Marketing zuträglicher ist.»

Nach der Besichtigung der alten Kellergebäude im Herzen des Städtchens Sancerre dürfen wir bei der Verkostung diverser Sancerre und Pouilly-Fumé Catherines Ausführungen folgen. Absolut begeistert sind wir vom ungemein attraktiven **Pouilly-Fumé «Le Chant des Vignes»** und dem **grossartigen im Holzfass ausgebauten Sancerre «La Grande Châtelaine»**.



Pouilly-Fumé «Le Chant des Vignes» (weiss, trocken) 2023 **Domaine Joseph Mellot**

100% Sauvignon Blanc, biologischer Anbau

Fr. 21.—
(statt Fr. 24.—)

Mittleres Gelb; reife, ungemein attraktive Fruchtigkeit mit subtiler, sanfter Frische, mineralischer Finesse und einer bemerkenswert aromatischen Vielfalt. Ein sehr gewinnender Wein mit dezentem

Schmelz, der sich sowohl hervorragend als Apéro eignet als auch ideal zu Meeresfrüchten, Fisch und Salaten passt. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2025.



Sancerre «La Grande Châtelaine» (weiss, trocken) 2019 **Domaine Joseph Mellot**

100% Sauvignon Blanc, biologischer Anbau

Fr. 36.—
(statt Fr. 42.—)

Mitteldichtes Goldgelb; äusserst delikates, aber auch würziges Bouquet; bestens integrierte vom Fassausbau stammende Holznoten, die dem Wein viel Noblesse verleihen; ein grosser Loire-Weisswein, der Präzision und Komplexität zeigt. Diese Prestige-Cuvée passt hervorragend zu festlichen Gerichten wie Seeteufelmedaillons, Jakobsmuscheln oder Steinbutt. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.





Trevor Durling, Winemaker von Beaulieu Vineyard.



Beaulieu Vineyard in Rutherford, Kalifornien.

**Beaulieu Vineyard <Georges de Latour Private Reserve> 2021
Napa Valley – Rutherford**

Fr. 129.—
(statt Fr. 136.—)

94% Cabernet Sauvignon, 6% Petit Verdot



Diese Reserve ist **der erste Rotwein Kaliforniens, der internationale Bekanntheit** erlangte. Kriert wurde sie 1936 vom legendären Kellermeister André Tchelistcheff, einem der Pioniere des kalifornischen Rebbaus. Amüsantes Detail am Rande: Die Trauben dieses Weines stammen nach wie vor vom originalen Rebberg, der noch immer im Eigentum der Gründerfamilie steht: **Die heutigen Besitzer sind Walter, Paula, Erika und Dagmar Sullivan, Cousins und Cousinen von Rodolphe de Pins (Montfaucon).** Sie sind regelmässig bei Rodolphes Bruder Etienne auf Château de Monbrun in der Gascogne zu Besuch.

Früher hatte ich beruflich sehr viel mit kalifornischen Weinen zu tun, glücklicherweise darf ich die gesuchtesten Gewächse bei einem Freund verkosten, der sie sammelt. Die Qualität ist teilweise grandios, leider sind es auch die Preise. Die berühmten Weine

von Harlan, Araujo, Bryant Family oder Hundred Acre kosten mittlerweile alle um die 800 Dollar pro Flasche! Kürzlich griff ich jedoch spontan zu und erwarb eine Partie *des* ultimativen Klassikers, dessen Qualität inzwischen wieder mit den Allerbesten mithalten kann: **Der 2021er <Georges de Latour> ist vorzüglich ausgefallen und nicht nur von mir, sondern von praktisch allen Kritikern mit Höchstnoten ausgezeichnet worden (z.B. Galloni und Decanter je 98/100, Wine Spectator Top 2 von 15000 Weinen).** Schwärzliches Purpur; nobles Aroma von schwarzen Kirschen; wunderbar balanciert am Gaumen, mit sehr reifen, runden Tanninen, konzentriert, aber keinesfalls schwerfällig, elegant, lang und dicht, noch jugendlich. Ein grosser, distinguerter Cabernet! Ideal ab Ende 2027, haltbar bis mindestens Ende 2035. Lieferbar in 6er-Holzboxen; auch Einzelflaschenbezug möglich.

**Yvorne Grand Cru <L'Yvorne>, Hoffmann-Gex 2023
Domaine de la Pierre Latine**

Fr. 22.—

100% Chasselas



Yvorne ist mit 160 Hektar Rebfläche das wichtigste Weindorf des Chablais und gleichzeitig eine der grössten, aber auch besten Weingemeinden des ganzen Kantons Waadt. Philippe Gex übertrug seine Weinberge 2017 an André Hoffmann, dem Eigentümer der Domaine de la Pierre Latine. Unter dem Namen <L'Yvorne> produzieren Hoffmann-Gex reich-

haltige, terroirbetonte, angenehme frische Weine. Der <L'Yvorne> ist einer der würzigsten und vollsten Weine aus dieser wunderbaren Gegend. Perfekt als Apéro und zu Käsegerichten wie Fondue und Raclette. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.

Spanien (Ribera del Duero): Bodega Tomás Postigo

Gabriel Postigo war zu Recht euphorisch bei der Ankündigung des Jahrgangs 2021: «Ich bin sicher, er wird dir gefallen! **Es ist einer der besten Jahrgänge der Kellerei**, vielleicht sogar der bisher beste überhaupt.» Bei der Verkostung des tief purpurnen, voluminösen, herrlich aromatischen 2021ers können wir Gabriels Hochstimmung rasch nachvollziehen. Verständlich ist auch, dass er auf einen baldigen Export drängt, da sich der Wein in Spanien wie frische Semmeln verkauft. So schätzen wir uns glücklich, diesen wirklich **aussergewöhnlichen Ribera** anbieten zu dürfen.

Gabriels Vater Tomás Postigo traf ich zum ersten Mal vor knapp 30 Jahren beim Besuch von Pago de Carraovejas, das er gerade zusammen mit José María Ruiz, dem legendären Spanferkel-König aus Segovia, aufzubauen im Begriff war. Er verhalf dem Weingut zu Weltruhm und beschloss 20 Jahre später, seinen eigenen Betrieb zu gründen. Tomás Postigo ist einer der grossen Pioniere der Ribera und geniesst in der Region einen Ruf wie Donnerhall. Wir bieten seine herausragenden Gewächse seit dem Jahrgang 2012 an. Tomás überlässt nichts dem Zufall: Im Rebberg und Keller ist alles auf Spitzenqualität ausgerichtet, und für die eigenen Weine werden ausschliesslich erstklassige Trauben verarbeitet. Fast schon legendär sind Tomás' Qualitätsansprüche bei der Auswahl der französischen Barriques, die zudem jährlich komplett erneuert werden; ein Aufwand, der sonst nur bei den allergrössten Gewächsen aus Bordeaux betrieben wird. Der 2021er vereint alles, wofür die Ribera del Duero berühmt ist: Kraft, Noblesse und ein unglaublich verführerischer Geschmack bereits in der Jugend.



Tomás Postigo <3er Año> (rot) 2021 Ribera del Duero

80% Tempranillo, 10% Cabernet Sauvignon, 5% Malbec, 5% Merlot

Fr. 36.—
(statt Fr. 40.—)

Der 2021er Tomás Postigo <3er Año> hat eine tief purpurrote Farbe und begeistert mit einem an dunkle Beeren erinnernden Bouquet, einer geschmeidigen, sehr dichten und konzentrierten Art am Gaumen so-

wie einem tiefgründigen, noblen und lange nachklingenden Finish. Er hat seine erste Trinkreife erreicht, wird sich aber über die nächsten Jahre noch weiter verbessern. Haltbar bis mindestens 2031.



Blick von einem Postigo-Rebberg auf die Burg von Peñafiel.

Topmoderner Fasskeller bei Tomás Postigo.



Italien (Toskana): Casanova di Neri

Das von Giacomo Neri und seinen Söhnen Giovanni und Gianlorenzo geführte Weingut zählt unbestritten zu den besten Betrieben in Montalcino. Wie gewohnt, verkosten wir während unseres Besuchs im Juni das gesamte Sortiment und sind beeindruckt von den durchwegs erstklassigen Weinen. Wer Sangiovese höchster Qualität schätzt, ist hier zweifellos am richtigen Ort!

Toscana Rosso IGT, Spezialfüllung Selection Schwander (rot) 2020 Fr. 17.80
Azienda Agricola Casanova di Neri (statt Fr. 19.—)
 90% Sangiovese, 10% Colorino

Der eigens für uns komponierte, preiswerte, aber qualitativ hochwertige Toscana Rosso ist ein dichter, herzhafter Sangiovese, der dank einem Schuss Colorino – einer lokalen Sorte mit tiefdunklen Beeren –

eine intensive Farbe aufweist. Sein angenehm herber Geschmack harmonisiert ideal mit Pasta. Der perfekte Alltagsitaliener für gehobene Ansprüche. Ideale Genussperiode: ab jetzt bis Ende 2026.



Brunello di Montalcino <Etichetta bianca> DOCG (rot) 2019 Fr. 48.—
Azienda Agricola Casanova di Neri
 100% Sangiovese

Die <Etichetta bianca> ist ein sehr verführerischer und harmonischer Wein, der traditionell in grossen Eichenfudern im zwölf Meter unter der Erde gelegenen Naturkeller reift. Er zeigt ein äusserst feines,

vielschichtiges Sangiovese-Bouquet, ist reichhaltig und hat seine erste Trinkreife erreicht. Ein Brunello-Klassiker zum immer noch fairen Preis. Ab jetzt bis mindestens Ende 2030.



Rosso di Montalcino <Giovanni Neri> DOC (rot) 2020 Fr. 52.—
Azienda Agricola Casanova di Neri
 100% Sangiovese

Der Rosso di Montalcino wird umgangssprachlich oft als kleiner Bruder des Brunello benannt, eine Bezeichnung, die auf den <Giovanni Neri> definitiv nicht zutrifft. Im Gegenteil, dieser Rosso überzeugt uns immer wieder aufs Neue. Er steht den grossen Bru-

nello in nichts nach und stammt von Reben aus einem der besten Weinberge Neris. Ein kräftiger und sehr ausdrucksstarker Sangiovese, der durch seinen herrlich intensiven, anhaltenden Geschmack begeistert. Trinkbereit und haltbar bis mindestens Ende 2030.

Brunello di Montalcino <Tenuta Nuova> DOCG (rot) 2019 Fr. 96.—
Azienda Agricola Casanova di Neri (statt Fr. 106.—)
 100% Sangiovese

Einer der besten Brunello von Casanova di Neri ist Jahr für Jahr die kraftvolle, reichhaltige <Tenuta Nuova> aus Rebbergen im Süden Montalcinos, die 30 Monate in Barriques reift. 2019 war ein grosses

Jahr und die <Tenuta Nuova> zählt zum Erlesensten, was man an Brunello bekommen kann. Ideal ab Ende 2026, haltbar bis mindestens Ende 2031.



Blitzblanker Keller von Thierry Rodriguez.



Eine Winzerlegende im Languedoc: Thierry Rodriguez.

Frankreich (Languedoc): Thierry Rodriguez

Noch vor den Griechen und Römern betrieben schon die Kelten Weinbau in der Region Languedoc-Roussillon. Heute erstreckt sich die Rebfläche über insgesamt 225000 Hektar, wovon allerdings nur 70000 Hektar als Appellation-Contrôle klassifiziert sind. Faugères, eines der renommiertesten Anbaugebiete, umfasst davon lediglich 2000 Hektar; seine Schieferböden sind bekannt dafür, die herausragendsten Weine hervorzu- bringen. Thierry Rodriguez besitzt in der namensgebenden Gemeinde Faugères einige der besten Rebberge.



«Superbe», Thierry Rodriguez, Faugères AOP (rot) 2022

Fr. 16.90

40% Syrah, 30% Carignan, 20% Grenache, 10% Mourvèdre

(statt Fr. 19.40)

Hin und wieder gibt es eine sehr gute Partie, die Thierrys Ansprüchen an seinen vorzüglichen «Rarissime» nicht genügt, gleichwohl jedoch von ausgezeichneter Qualität ist. Eine ebensolche Partie des Jahrgangs 2022 wurde nun, wie schon 2018, unter

dem Namen «Superbe» gefüllt: ein kraftvoller, würziger und dennoch weich fließender Rotwein, der hervorragend zu herzhaften Fleischgerichten passt. Noch jugendlich, aber bereits genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.

«Rarissime», Thierry Rodriguez, Faugères AOP (rot) 2020

Fr. 36.—

70% Syrah, 25% Grenache, 5% Mourvèdre

(statt Fr. 40.—)

Der nur in kleinen Mengen erzeugte «Rarissime» ist Thierrys Paradewein und mit Sicherheit einer der grössten und lagerfähigsten Rotweine Südfrankreichs. Wir bieten diesen Spitzenwein bereits seit dem Jahrgang 2004 an. Im exzellenten Jahr 2020 ist ein imposanter «Rarissime» gelungen. Er stammt von Thierrys besten Parzellen mit rund 60jährigen

Reben. Das trockene Jahr erbrachte einen Wein von mächtiger Fülle und beeindruckender Intensität; vollmundig, muskulös, reif und würzig, mit abgerundeten Tanninen. Ideal für kalte Winternächte! Haltbar bis mindestens Ende 2029. Lieferbar in 6er-Holzboxen. Auch Einzelflaschenbezug möglich.

Ebenfalls als Magnum erhältlich

150 cl

Fr. 86.50

«Inaccessible», Thierry Rodriguez, Faugères AOP (rot) 2012

Fr. 89.—

65% Mourvèdre, 20% Syrah, 15% Grenache

(statt Fr. 100.—)

Eine Rarität ist der nur in den besten Jahren erzeugte «Inaccessible» – einer der grössten von der anspruchsvollen Traubensorte Mourvèdre geprägten Languedoc-Weine. Der 2012er zeigt ein überaus nobles und

finessenreiches Bouquet, ist wuchtig, tiefgründig und wunderschön ausgereift. Ein Ausnahmewein, ideal für die Festtage! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.





Blick auf Rebberg und Keller der Finca La Emperatriz der Familie Hernáiz.



Rioja Las Cenizas, Finca la Emperatriz (rot, Spanien) 2020

Fr. 26.90

100% Tempranillo

Der Las Cenizas gehört zu den gesuchtesten Weinen der Finca la Emperatriz. Eduardo Hernáiz, Mitglied der Eigentümerfamilie, erklärt: «Wir stammen aus Cenicero, einer der renommiertesten Weingemeinden der Rioja, wo auch die Trauben dieses Weines auf den erstklassigen Parzellen meiner Grosseltern gedeihen. Lange Zeit verkauften wir das Traubengut mit reissendem Absatz an die grossen Bodegas, bis wir uns 2015 entschlossen, daraus den Las Cenizas zu keltern. Seither gehört er stets zu unseren am schnellsten

ausverkauften Weinen, da er Kraft und Geschmeidigkeit vereint.» Der Las Cenizas aus dem hervorragenden Rioja-Jahr 2020 zeigt ein nobles, vielschichtiges Tempranillo-Bouquet; am Gaumen ist er noch jugendlich, aber schon sehr zugänglich, mit femininem Charakter und faszinierendem, distinguiertem Geschmack. Ein herausragender Rioja zu einem äusserst attraktiven Preis. Konsumbereit, haltbar bis mindestens Ende 2029.

Rioja Murua Veguin, Gran Reserva (rot, Spanien) 2016

Fr. 36.–

90% Tempranillo, 10% Graciano und Mazuelo

(statt Fr. 42.–)



Die Nachfrage nach diesem Wein ist riesig. Wie mir Murua mitteilte, könnten sie allein in Spanien leicht die doppelte Menge der gesamten Produktion absetzen. So schätze ich mich glücklich, dass wir nach wie vor einen beträchtlichen Teil der Ernte erhalten. Der Veguin ist Muruas Flaggschiff: eine noble, edle, ungemien vielschichtige Gran Reserva – mit Sicherheit etwas vom Allerfeinsten, was man an Rioja bekommen kann, noch dazu aus dem ganz grossen Jahrgang 2016. Preislich immer noch sehr vernünftig. *First come – first served.*



Im Keller der Bodegas Murua.



September 2024: Besuch bei Christian Seely und Nicholas Coates.

Grandiose neue Rebberge auf der Isle of Wight.

Coates & Seely, England (North Hampshire Downs)

Kürzlich besuchte ich wieder einmal Nicholas Coates und Christian Seely, die beiden Eigentümer der Schaumweinfirma Coates & Seely im Süden Englands. Viele wissen nicht, dass **die klimatischen Bedingungen in Südengland im Vergleich zur Champagne ähnlich und die Kreideböden geologisch nahezu identisch sind**. Coates & Seely besitzt ausschliesslich Reben, die auf diesen besonderen Böden gedeihen. Anlass meines Besuchs sind die Neupflanzungen auf der Isle of Wight, die Portsmouth vorgelagert ist. Nachdem wir mit der Fähre übergesetzt sind, fahren wir in den völlig unberührten Südwesten der Insel, der von einmaliger idyllischer Schönheit ist. Beim Blick über das gleissende Meer erkennen wir in der Ferne die berühmte zerklüftete Kalksteinküste von Dorset.

Nicholas sagt: «Es ist ein unglaubliches Glück, aber wir haben womöglich den **für den Rebbau geeignetsten Ort ganz Englands entdeckt**. Ich bin mir sicher, dass dies eine der grossen Lagen ist. Denn nicht nur die Böden sind die gleichen wie in der Champagne, vermutlich ist es auch der wärmste Landstrich der Insel. Die verheerenden Frühjahrsfröste, wie sie in anderen englischen Anbaugebieten vorkommen, kennen wir hier nicht. Ausserdem werden unsere küstennahen Rebberge durch einen kleinen Hügelzug vor den sehr starken Winden geschützt. Besser geht es nicht!»

Coates & Seely Schaumweine werden auf dieselbe Weise wie die grossen Champagner hergestellt und mehrere Jahre auf der Hefe gelagert. Von den verschiedenen englischen Produzenten ist diese Adresse die vermutlich exklusivste. Christian Seely, hauptberuflich Direktor von Château Pichon-Baron, Suduiraut, Quinta do Noval und anderen AXA-Weingütern, erklärt: «Wir beliefern den Buckingham Palast, sowie die besten Restaurants Englands wie beispielsweise das Gordon Ramsay. Coates & Seely wird aber auch in renommierten Hotels und Restaurants ausserhalb Englands serviert, zum Beispiel im George V, im Crillon und bei Alain Ducasse in Paris.» Wir verkosten das gesamte Sortiment, das qualitativ durchwegs mit sehr guten Champagnerbetrieben mithalten kann. Ausgezeichnet gefallen uns:

Coates & Seely Brut Reserve NV <Methode Britannique> Hampshire, English Sparkling Wine

Fr. 36.80
(statt Fr. 40.—)

50% Pinot Noir, 40% Chardonnay, 10% Pinot Meunier

In einer Blindverkostung dürfte es sehr schwierig sein, diesen hochwertigen Schaumwein, der drei Jahre auf der Hefe gelagert wurde und zu einem Drittel aus Reserve-Weinen besteht, von einem richtigen

Champagner zu unterscheiden. Er besitzt eine feine Aromatik sowie ein schönes Volumen und begeistert durch seinen angenehm trockenen, langanhaltenden Geschmack.

Coates & Seely, Blanc de Blancs 2016 <La Perfide> Zero Dosage, Hampshire, English Sparkling Wine <Methode Britannique>, 100% Chardonnay

Fr. 69.—
(statt Fr. 85.—)

Diese besondere Cuvée wird normalerweise nur an Restaurants mit zwei oder drei Michelin-Sternen und an die besten Hotels wie das Raffles geliefert. Es

ist ein wunderbar fitnessreicher, komplexer Schaumwein, der durch seine subtilen Chardonnay-Noten besticht. *Begrenzte Verfügbarkeit!*





Magnums und Destillate

Magnumflaschen erweisen sich als ideales Geschenk. Nachstehend finden Sie zwei Beispiele, die wir für die festliche Tafel empfehlen:



Murua Rioja Reserva (rot, Spanien) 2016

150 cl (Magnum) Fr. 39.90

92% Tempranillo, 8% Graciano und Mazuelo

Tiefes Rubin; nobles, überaus nuanciertes und schön ausgereiftes Tempranillo-Bouquet; am Gaumen sehr fein, elegant und abgerundet, fast ein wenig «burgundisch», mittelkräftig, harmonisch und gut ausbalan-

ciert, langanhaltend. Ein vorzüglicher Rioja. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027. Auch als Normalflasche in der Spezialfüllung (75 cl) erhältlich: Fr. 17.90 (statt Fr. 20.—).



Château Bauduc «Cuvée Anniversaire» (rot, Bord.) 2020 150 cl (Magnum) Fr. 42.— Spezialfüllung Selection Schwander

80% Merlot, 20% Cabernet Sauvignon

Eine Spezialfüllung aus Trauben der besten Lagen mit tiefen Erträgen und besonderem Fassausbau: tiefdunkles Purpur; betörendes, fruchtbetontes Bouquet mit noblen Barrique-Noten; sehr kraftvoll, rund und weich am Gaumen, bereits jetzt eine Charmeof-

fensive; finessenreich und langanhaltend; passt hervorragend zu Fleisch- und Wildgerichten sowie herzhaften Grillspezialitäten. Ein exzellenter Bordeaux zu einem sehr attraktiven Preis! Ab jetzt, bis mindestens Ende 2032.



Armagnac a.c., 20 ans, Chateau de Gensac 70 cl 43% Fr. 99.— Gascogne, Domaine de Gensac, Frankreich

Es gibt nur ganz wenige, extrem teure Cognac, die ich diesem grandiosen Armagnac vorziehen würde: wunderbar gereift, herrlich aromatisch, wärmend, mit viel Volumen und sehr abgerundet. Superbe!

Dieser Weinbrand wird ausschliesslich aus Gensac-eigenen Trauben gewonnen und reift bis zu seiner Abfüllung auf dem Gut.



Berta Grappa Invecchiata «LIRA» 2014 70 cl 43% Fr. 99.—

Distillerie Berta, Piemont, 50% Nebbiolo, 50% Barbera

Ein vollmundiges, aussergewöhnliches Destillat. Chicco Berta selektioniert einmal im Jahr eigens für unsere Spezialabfüllung «LIRA» einige seiner besten Partien. Wie gewohnt liess er auch den «LIRA» 2014 während neun Jahren in neuen Limousin-Fässern

reifen, die zweimal (!) komplett ausgetauscht wurden. Chicco betont: «Je besser das Destillat, desto mehr Reife und desto mehr neues Holz benötigt es.» Lieferbar in eleganten 1er-Kartons.



Berta «Convento di San Giovanni Amaro» 70 cl 30% Fr. 49.—

Distillerie Berta, Piemont, Italien

Der im Eichenfass gereifte Kräuterlikör ist ein qualitativ hochwertiger Amaro, der durch seine wohligen warmen Aromen und seine Ausgewogenheit besticht. Mit seinem facettenreichen und sanften Geschmack

verschiedener Gewürze und Kräuter schmeckt dieser Amaro Riserva am besten pur auf Eis und bietet sich darüber hinaus zum Mixen von Drinks an.